

Der Standard online - 19. 6. 2002, 11.00 Uhr

Neues Programm und Jahresbilanz 2001

... sind die Themen der heutigen Stiftungsrats- sitzung - Petition für Erhalt der "Kunst-Stücke" überreicht

Das neue TV-Programmschema und die Jahresbilanz 2001 zählen zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten in der Sitzung des ORF-Stiftungsrats, der am Mittwochmorg zusammengetreten ist. Darüber hinaus wird ORF-Generaldirektorin Monika Lindner ihrem Bericht ein Strategiekonzept für Sparmaßnahmen präsentieren, die das Unternehmen im kommenden Jahr aus der Verlustzone bringen sollen.

Petition für den Erhalt der "Kunst-Stücke" abgegeben

Zum Auftakt der Sitzung erhielten die Stiftungsräte ungewohnten Besuch: Eine Abol von Kulturschaffenden überreichte der Generaldirektorin eine Petition sowie ein Kor für den Erhalt der Sendung "Kunst-Stücke". Diese soll nach ORF-Plänen künftig vor "jungen Magazinfläche" abgelöst werden, die "Kunst-Stücke"-Inhalte sollen teils dort aufgehen, teils an andere Sendeplätze verlegt werden.

Dagegen haben Kultur- und Filmschaffende über 12.000 Unterschriften gesammelt, Lindner heute unter anderem vom Regisseur Ulrich Seidl ("Hundstage") und dem Filmemacher Virgil Widrich übergeben wurden. Darüber hinaus schlagen die Initiato einen "groß angelegten Relaunch" der "Kunst-Stücke" und die Verlegung auf einen früheren Sendeplatz vor (etat.at berichtete - siehe dazu: Proteste gegen Aus für "Ku Stücke" - Petition Filmschaffender an Stiftungsrat).

Generaldirektorin Lindner versicherte den Protagonisten der Petition, dass sie derer Besorgnis um die "Kunst-Stücke"-Inhalte ernst nehme. Es gehe aber "nicht darum, € Programmkategorie abzuschaffen", betonte sie. "Das ist eine Unterstellung im Voraus. Vielmehr wolle man Neuerungen einführen. "Wir haben nicht vor, die Kreativen, und allem die jungen Kreativen, in die Wüste zu schicken."

März: "Aufmerksamkeit ist geboten"

Leopold März, Stiftungsrat und Rektor der Universität für Bodenkultur, kündigte inde Sitzungsbeginn an, "sich für den Wissenschaftsbereich in Stellung zu bringen". Er h großes Vertrauen in die Generaldirektorin, dass dieser Bereich auch künftig im ORF-Programm die ihm gebührende Rolle spielen werden, aber: "Aufmerksamkeit i geboten", so März.

Das neue Sendeschema Fernsehen für 2003 soll ab Herbst 2002 stufenweise in Krä treten. SP-nahe Stiftungsräte hatten sich im Vorfeld der Sitzung dafür ausgesproche Entscheidung darüber zu vertagen. Am Mittwochmorgen wurde in Stiftungsratskreis jedoch davon ausgegangen, dass der Programmplan heute abgeseignet wird. (APA)

Stellungnahme des VERBANDES ÖSTERREICHISCHER FILMPRODUZENTEN 18.6. 2002

Namens des Verbandes österreichischer Filmproduzenten protestiere ich vehement die Abschaffung des Formates "kunst-stücke", da dies bisher eine hervorragende Pl für die Präsentation neuer, künstlerischer Talente im Film- und Videobereich dargesi

Ich darf Sie dringlich bitten, die Entscheidung nochmals zu überlegen. Außerdem ha die Formatbezeichnung "kunst-stücke" zu einer wirklichen "Trade Mark" entwickelt, i man ungern verzichten sollte.

Mit freundlichen Grüßen
o.Univ.Prof. Dkfm. Peter MAYER
Präsident

Präsident